

Pressemitteilung 2014-08

13.8.2014



Innovativ durch Forschung

Das in Bad Doberan ansässige Unternehmen Windrad Engineering GmbH erhielt kürzlich die Auszeichnung „Innovativ durch Forschung 2014/2015“ des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft.

Das Gütesiegel würdigt herausragende Forschungsleistung von Unternehmen aufgrund einer FuE-Erhebung, die jährlich im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführt wird.

Kontinuierlich werden bei Windrad Engineering GmbH neben dem operativen Geschäft als Dienstleister für die Windenergie größere und kleinere Forschungsvorhaben durchgeführt; einige davon mit Hilfe öffentlicher Gelder, im Auftrag von Kunden oder auch ganz ohne externe Förderung.

Eines der aktuellen von der EU geförderten Projekte ist WALiD, bei dem es um die Einführung thermoplastischer Verbundwerkstoffe und deren Verarbeitung in Rotoren der Windenergieanlagen, besonders für den Offshore-Einsatz, geht. An dem Projekt sind europaweit 11 Partner beteiligt mit einer Fördersumme von insgesamt knapp 4 Mio Euro. Das Projekt läuft noch bis 2017.

Kürzlich abgeschlossen wurde das Verbundprojekt WintLES u.a. mit der Universität Bremen bei dem es darum ging, Windenergieanlagen mit intelligenter Leistungselektronik auszustatten, so dass Schadensfälle im Antriebsstrang vermieden und standortspezifische Lebensdauern bestimmt werden können. Dabei wird das Beobachterprinzip genutzt, das auch zur dynamischen Triebstrangdämpfung bei Windenergieanlagen eingesetzt werden kann.

Die Windrad Engineering GmbH hat in den letzten Jahren sechs größere Projekte mit Anlagen zwischen 600 kW und 6.5 MW entwickelt, von denen einige bereits in Serie gefertigt werden. Daneben bietet Windrad Engineering Standortanalysen für Offshore-Windparks, Machbarkeitsstudien, Entwicklung von Kleinwindanlagen und weitere Ingenieurdienstleistungen für die Windenergie an.

Kontakt

Dr. Michael Beyer

Windrad Engineering GmbH